



Sammlung Theaterzettel

Graf Armand oder Die zwei gefährvollen Tage

Cherubini, Luigi

1867-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



124
Nr. 44. Mittwoch, den 18. December 1867.

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Thlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris
Constanze, dessen Gemahlin
Mikeli, Savoyard und Wasserträger
Daniel, dessen Vater
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters
bei Paris
Marzelline, dessen Schwester
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse
Angeline, dessen Tochter
Erster Commandant | der italienischen Soldaten im
Zweiter Commandant | Dienste des Cardinals Mazarin
Erster Soldat
Zweiter Soldat

Herr Schlösser.
Frau Ulrich-Rohn.
Herr Ditt.
Herr Knapp.

Herr Rothe.
Frau Wlczek.
Herr Werner.
Fräul. Karmann.
Herr Mejo
Herr Schlosser.
Herr Bauer.
Herr Janson.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Der Text der Gesänge ist im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)	
" 9 "	15	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*)	
" 9 "	45	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.*)	
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 "	55	" " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français, (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider.